



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.tagesschau.de/inland/asylbewerber-kosovo-101.html>



Drastischer Rückgang seit Monatsanfang **Zahl der Kosovo-Flüchtlinge gesunken**

Stand: 04.03.2015 16:31 Uhr

Die Zahl der Asylbewerber aus dem Kosovo ist nach dem Anstieg zu Jahresbeginn stark zurückgegangen. Statt 1500 Kosovaren kommen nun nur noch 175 pro Tag. Innenminister de Maiziere führte dies auf das gemeinsame Vorgehen mit dem Kosovo, Serbien und Österreich zurück.

Nach Angaben von Bundesinnenminister Thomas de Maiziere versuchen immer weniger Menschen aus dem Kosovo, nach Deutschland zu gelangen. Während in der ersten Februarhälfte noch zwischen 1000 und 1500 Flüchtlinge pro Tag registriert wurden, sei diese Zahl Anfang März auf 175 täglich gesunken, sagte de Maiziere bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit seinem Amtskollegen aus dem Kosovo, Skender Hyseni. "Das ist immer noch zu viel, aber es ist ein gewaltiger Rückgang", sagte der CDU-Politiker. Nun müsse daran gearbeitet werden, dass dieser Trend anhalte.



Fragen und Antworten

Wer? Wo? Wie viele?

Woher kommen die Flüchtlinge, wie viele dürfen bleiben? [tagesschau.de](#) beantwortet die wichtigsten Fragen. | [mehr](#)

Insgesamt versuchten seit Anfang des Jahres dem Bundesinnenministerium zufolge etwa 25.000 Menschen aus dem Kosovo, nach Deutschland einzureisen. Rund 11.000 der Ankömmlinge stellten bislang einen Asylantrag.

Schärfere Grenzkontrollen, Eilverfahren bei Asylanträgen

Der Bundesinnenminister führte die gesunkenen Asylbewerberzahlen auf eine Reihe von gemeinsamen Maßnahmen mit dem Kosovo, Serbien und Österreich zurück. Nach dem sprunghaften Anstieg zum Jahresbeginn hatte sich die Bundesregierung darum bemüht, die Kosovaren durch gezielte Aufklärung über ihre geringen Asylchancen von der Flucht nach Deutschland abzuhalten. Fast 99 Prozent der Gesuche werden abgelehnt, weil die Behörden Bürger aus dem Kosovo nicht als politisch verfolgt ansehen.

Video: [De Maizière und Hyseni beraten über Kosovo-Flüchtlingssituation](#)

tagesschau 20:00 Uhr, 04.03.2015,
Matthias Deiss, ARD Berlin

Darüber hinaus schickte die Bundesregierung 20 Bundespolizisten an die ungarisch-serbische Grenze, um dort den massenhaften Grenzübertritt von Kosovaren in die EU einzudämmen. Das Bundesamt für Migration führte für Asylanträge aus dem Balkanstaat Eilverfahren ein. Auch das Personal der Behörde soll nach einem Beschluss der Innenminister aufgestockt werden.

De Maiziere sprach sich dagegen aus, die Kosovaren, die es nach Deutschland geschafft haben, in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dies sei das Gegenteil einer gelenkten Zuwanderung, über die derzeit debattiert wird. Eine Chance hätten nur qualifizierte Arbeitskräfte, und die würden für den Aufbau der Wirtschaft in ihrer Heimat gebraucht, erläuterte der Minister.



Kosovaren auf der Flucht

Serbien ist nur die erste harte Etappe

Die Bundesländer warnen vor den vielen Kosovaren, die nach Deutschland kommen. Doch für viele ist bereits an der serbischen Grenze Endstation. | mehr

[Mehr Personal - schnellere Verfahren, 13.02.2015](#)

[FAQ zum Thema Flüchtlinge: Wer? Wo? Wie viele?](#)

[Beratungen über Kosovo-Flüchtlingssituation, M. Deiss, ARD Berlin | video](#)

[Weltatlas | Deutschland](#)

